

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

Statt Circular!

[18706.] Berlin, 1. October 1863.
Zeige Ihnen ergebenst an, daß die
Mylius'sche Verlags-Buchhandl. hier
mit allen Borräthen, Verlagsrechten, Disponen-
den und Auslieferungen an mich käuflich über-
gegangen ist. Ich vereinige meinen bisherigen
Verlag mit meiner neuen Handlung, die ich
unter der Firma:

Mylius'sche Verlags-Buchhandlung
(E. Schweigger) in Berlin
weiter fortführe.

Meine Commission in Leipzig wird Herr
Franz Wagner daselbst nach wie vor besorgen.
Hochachtungsvoll und ergebenst
E. Schweigger.

Wird hiermit bestätigt.
Berlin, 1. October 1863.
E. Berendt,
bisheriger Besitzer der Mylius'schen Verlagsb.

Aarau (Canton Aargau), im Septbr. 1863.
P. P.

[18707.] Die grössere Ausdehnung, die meine
hier bestehende

Musikalienhandlung

genommen hat, macht es mir wünschens-
werth, mit den Musikalien-Verlags-hand-
lungen in directe Verbindung zu treten,
und erlaube ich mir daher, an Sie die er-
gebene Bitte zu richten, mir Conto zu er-
öffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger
Auslieferungsliste setzen zu lassen, auch
mir Ihre Novitäten, gleich andern Hand-
lungen der Schweiz, stets nach Erscheinen
einzusenden, und werde ich mich dafür, so-
wie für Ihren übrigen Verlag, thätig ver-
wenden.

Sie dürfen versichert sein, dass ich das
mir geschenkte Vertrauen durch prompte
Erfüllung meiner Verpflichtungen stets recht-
fertigen werde.

Herr Rob. Forberg hatte die Güte,
meine Commission für Leipzig zu überneh-
men, und wird derselbe stets in den Stand
gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditver-
weigerung einlösen zu können.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bes-
tens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll
M. Bach-Gelpke.

[18708.] Schon im Jahre 1862 theilte ich dem
Gesamt-Buchhandel in diesem Blatte mit,
daß ich neben meiner seit 1846 bestehenden
Kunsthandlung auch eine Sort-Buchhandlung
errichtet habe. Es war dies nur eine ganz
kurze Notiz, welche vielleicht mancher der
Herrn Collegen übersehen haben dürfte, wes-
halb ich ersuche, von untenstehendem Circular,
welches heute zur allgemeinen Versendung kam,
Kenntniß nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Bremen, 1. October 1863.

H. L. J. Kraus.

Geehrter Herr Colleague!

Aus Schulz' Adressbuch werden Sie viel-
leicht erschen haben, daß seit Anfang d. J.
neben meiner seit 1846 am hiesigen Plage be-
stehenden Kunsthandlung auch eine Sortiments-
Buchhandlung errichtet habe und für beide Ge-
schäfte:

Dreißigster Jahrgang.

H. L. J. Kraus

(Platzfirma: Kraus'sche Kunst- und
Buchhandlung in Bremen)

firmire.

An diejenigen Handlungen, mit denen ich
noch nicht in offener Rechnung stehe, erlaube
ich mir daher die ergebene Bitte zu richten:
mir gütigst ein Conto eröffnen und meine Firma
auf ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen lassen
zu wollen.

Nova bitte mir vorläufig unverlangt nicht
zuzusenden, da ich meinen Bedarf selbst wähle;
dagegen sind mir erste Lieferungen von Sam-
melwerken, Probenummern von Zeitschriften,
Prospecte mit Firma zum Gratisbeilegen in
größerer, Placate und Sammlerapparate, Auc-
tions- und Antiquariats-Kataloge in zwei- bis
dreifacher Anzahl sehr erwünscht und ersuche
um Zusendung gleich nach Erscheinen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Bremen, 1. October 1863.

H. L. J. Kraus.

* Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist bei
dem Vorstand des Börsenvereins niedergelegt.

Commissionswechsel.

[18709.] Ich erlaube mir, Sie davon zu be-
nachrichtigen, daß Herr Hermann Schulze
die Güte haben wird, von heute ab meine Com-
missionen für Leipzig zu besorgen, weshalb ich
bitte, alles für mich Bestimmte dort abgeben
zu lassen.

Danzig, 28. September 1863.

A. W. Kafemann.

Verkaufsanträge.

[18710.] Eine solide preussische Sorti-
mentsbuchhandlung, mit einigen neuen
Verlagsartikeln, Leihbibliothek und Papier-
geschäft, ist gegenüber einem jährlichen
Ertrage von ca. 1500 Thlr. für 4500 Thlr.
durch mich zu verkaufen. Nähere Auskunft
steht auf Verlangen von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[18711.] Eine Leihbibliothek von circa
5000 Bänden deutscher und 900 Bänden fran-
zösischer Werke ist billig zu verkaufen. Darauf
Reflectirende können den Katalog bei Herrn
K. F. Köhler in Leipzig einsehen.

Kaufgesuche.

[18712.] Eine kleine Leihbibliothek wird
zu kaufen gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Franz
Wagner in Leipzig.

[18713.] Man sucht, am liebsten in Hamburg,
Hannover, Wien oder München, ein gutes Sor-
timentsgeschäft zu kaufen.

Offerten unter „Sortiment“ durch Herrn
E. F. Steinacker in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[18714.] Durch **J. M. Heberle** in Köln
ist gegen baar zu beziehen:

Strouven, K. (Notar), über künstlerisches
Leben und Wirken in Düsseldorf bis zur
Düsseldorfer Maler-Schule unter Di-
rektor Schadow. gr. 8. 55 Seiten.
Preis 5 Sg mit ¼.

Höchst interessante Neuigkeit.

[18715.]

Cöln, 1. October 1863.

Bei uns ist erschienen:

Prozess Ulrich von Hochwächter,
Hausstallmeister des Herzogs von Sachsen-
Gotha,

wegen Herausforderung des Grafen Egon
von Hompesch mittödtlichen Waffen, we-
gen Misshandlung des Grafen Egon von
Hompesch mit Vorbedacht, wegen Ver-
suchs der Gelderpressung vom Grafen Gis-
bert von Fürstenberg-Stammheim,
verhandelt vor der Correctionell-Kammer des
K. Landgerichts zu Cöln.

Separat-Abdruck aus der Rheinischen Ge-
richts-Zeitung „Der Publicist“.

Dritte Auflage.

8. Broschirt 7½ Sg; à cond. mit 25%, fest
mit 33½%, baar mit 50% Rabatt u. 11/10,
28/25, 60/50 Expl.

Von diesem das grösste Interesse erre-
genden Prozesse wurden 3 Auflagen in 10,000
Exemplaren in kurzer Zeit verkauft, und
können wir, der starken Nachfrage wegen,
Exemplare à cond. nur in geringer Anzahl
und nur bei gleichzeitig fester Be-
stellung liefern.

Ferner empfehlen wir Ihnen zur gefäl-
ligen Verwendung unsere seit 1. April d. J.
erscheinende Zeitung:

**Der Publicist. Rheinische Gerichts-
Zeitung.**

Organ für Criminal-, Polizei- und Civil-Ge-
richtspflege des In- und Auslandes, mit be-
sonderer Berücksichtigung der Rheinlande
und des Rheinischen Rechts.

Wöchentlich erscheinen 3 Nummern.

Abonnement pro Quartal 22½ Sg.
In feste Rechnung mit 25%, gegen baar
33½% Rabatt.

Inserate pro Zeile oder deren Raum
1 Sg.

Unsere Commissionen in Leipzig besorgt
Herr C. A. Haendel, durch den wir uns Ihre
Bestellungen erbitten.

**Expedition der Rheinischen Ge-
richts-Zeitung „Der Publicist“**
in Cöln.

Nur auf Verlangen.

[18716.]

Im Verlage von **H. Dominicus** in Prag
ist soeben erschienen:

**Die Dichtungsarten und ihre
Literatur.**

Für den Schulunterricht zusammengestellt

von
B. Scheinpflug,
Professor.

Preis: 22 Ngr, 15 Ngr netto.

Die Herrschaft Türmiz.

Eine Denkschrift von Dr. Hallwich.
(Erster Abschnitt.)

Preis: 9 Ngr, 6 Ngr netto.